

Gelungener Einstieg von Meisterschaftstopfavorit Hertha BSC in die AH Ü-32 Verbandsliga Berlin

AH Ü-32 Verbandsliga Berlin Saison 2020/2021 2.Spieltag

Zum Einstieg in die Saison 2020/2021 mußten die Ü-32 Hertha Oldies nach Steglitz zum dortigen SFC Stern 1900. In der abgebrochenen Corona-Saison hatten die Herthaner beim SFC mit 2:3 verloren. Gewarnt von dieser Niederlage gingen die Herthaner in die Partie an der Schildhornstrasse. Mit den Neuzugängen Mehmet Ergirdi (FSV Spandauer Kickers), Ilkan Senkaya (BSV Al-Dersimspor), den Ex-Profis Marco Karim Benyamina (FC Union Berlin), Sami Allagui (Royal Mouscron/Belgien) sowie Ex-Profi Benjamin Köhler stellten die Hertha Old Boys eine illustre Mannschaft, die alleine schon vom Namen her beachtenswert erschien. Die derart verstärkte Hertha ging dann auch sehr engagiert in dieses Spiel. Der neue Coach Aleksandar Simic, der Stefan Rosenkranz ablöste, hatte sein Team bestens auf den Gegner eingestellt. Aufgrund der prominenten Namen bei der Hertha hatte SFC Stern Trainer Christian Döring sein Team defensiv ausgerichtet. Ziel war es solange als möglich gegen den übermächtigen Gegner ein zu Null zu halten.

Bis zur 15. Minute verteidigten die Steglitzer ihr Tor dann auch gut.

Mit dem 1:0 durch Marco Karim Benyamina war der Widerstand der Stern Old Boys gebrochen. In der 20. Minute legte Benjamin Köhler das 2:0 nach. Ilkan Senkaya (25.) und Mehmet Ergirdi (28.) mit einem Doppelschlag schraubten das Ergebnis dann noch vor der Pause auf 4:0. Der spielerischen Überlegenheit der Hertha hatten die Steglitzer in Halbzeit eins wenig entgegenzusetzen. Im zweiten Abschnitt ließen es die Oldies des Bundesligisten dann ruhiger angehen. Mehmet Ergirdi erzielte in der 58. Minute noch das 5:0, doch dann bekamen auch die Stern Oldies Chancen. Eine nutzte Marcel Nebus in der 62. Minute zum 1:5. Waled Enani stellte mit seinem 6:1 wieder den alten Abstand her. Den Schlüsselpunkt setzte dann Andreas Heyse für den SFC mit seinem Tor zum 6:2. Bereits nach dem ersten Auftritt der Hertha läßt sich feststellen, das da eine Mannschaft zusammengestellt wurde, die in dieser Liga wohl wenig Konkurrenz haben wird und klarer Meisterschaftsfavorit ist. Den ersten Sieg konnte auch Neuling SV Blau-Gelb Berlin feiern. Gegen die hochgehandelten Oldies des BSV Al-Dersimspor konnten sie sich überraschend mit 4:2 durchsetzen. Angetrieben von den Schwiene Brüdern Michael und Sebastian setzten sie den BSV Al-Dersimspor von Anfang an unter Druck. In der 22. Minute dann der Lohn für den engagierten Auftritt mit dem 1:0 durch Michael Schwienke, der weitere acht Minuten später auf 2:0 erhöhte. Als Sebastian Schwienke in der 32. Minute das 3:0 gelang war dieses Spiel gelaufen. Engin Okatan verkürzte vor der Pause auf 1:3. Kevin Huisken war in der 70. Minute für das 4:1 verantwortlich. Das 2:4 durch Niyazi Kanal war dann nur noch Ergebniskosmetik. Durch diesen Erfolg konnten sich die Blau-Gelben auf Platz 7, einen Rang hinter BSV Al-Dersimspor, platzieren. Ä Ä Ä

Ä

AH Ü-32 Verbandsliga Berlin Saison 2020/2021
2.Spieltag

Ä
Ä

Â

So.,04.10.2020

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SFC Stern 1900 - Hertha BSC

2:6

Â
Â
Â
Â
Â

SV Blau-Gelb Berlin - BSV

Al-Dersimspor

4:2

Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. VfB Fortuna Biesdorf

2Â

2Â

0Â

0Â

11:0Â

6

Â 2. TSV Rudow

2Â

2Â

0Â

0Â

6:2Â

6

Â 3. GrÃ¼nauer BC 1917

2Â

2Â

0Â

0Â

3:1Â

6

Â 4. Hertha BSC

1Â
1Â
0Â
0Â
6:2Â
3

Â 5. Berlin TÃ¼rkspor (N)

1Â
1Â
0Â
0Â
5:1Â
3

Â 6. BSV Al-Dersimspor

2Â
1Â
0Â
1Â
8:7Â
3

Â 7. SV Blau-Gelb Berlin (N)

2Â
1Â
0Â
1Â
5:4Â
3

Â 8. 1.Traber FC Mariendorf

1Â
1Â
0Â
0Â
2:1Â
3

Â 9. TSV Mariendorf 1897

2Â
1Â
0Â
1Â
8:8Â
3

Â 10. Adlershofer BC

2Â
1Â
0Â
1Â

4:4
3

11. SFC Stern 1900

2
1
0
1
4:6
3

12. BSV Grün-Weiß Neukölln (N)

2
0
1
1
3:6
1

13. S.D. Croatia Berlin

2
0
1
1
2:8
1

14. SC Borsigwalde

1
0
0
1
0:1
0

15. FC Internationale Berlin

2
0
0
2
2:7
0

15. NSF Gropiusstadt (N)

2
0
0
2
2:7
0

17. SV Stern Britz 1889

2
0

0
2
2:8
0

Â